

Vom 12. bis 15. Mai trifft sich die Schweizer Computer-Branche im Zürcher Messezentrum. Wie jedes Jahr ist dort an der Orbit sehr viel Innovatives zu sehen. Im Zentrum steht der Trend «Green IT»: Erstmals wird der «Green IT Innovation Award» vergeben.

Das Zürcher Messezentrum als Mekka der Schweizer IT- und Internet-Branche: Auch dieses Jahr erwartet man an der Orbit wieder über 16 000 Messebesucher, die sich über die Neuheiten der rund 250 Aussteller informieren. Um erfolgreich zu sein, benötigt jedes Unternehmen – ob Grosskonzern, KMU oder Einzelfirma – die richtige IT-Lösung: vom Drucker über den Server, die Festnetz- oder Mobilkommunikation, den Internetauftritt bis hin zur Komplettlösung. Ziel ist es, dass an der Orbit alle Messebesucher das auf sie zugeschnittene, kostenoptimierte Angebot finden.

Was ist Green IT?

Im Zentrum steht diesmal das Thema «Green IT». Dabei geht es darum, Informations-Technologie umwelt- und ressourcenschonend zu benutzen. Das beinhaltet einerseits das Stromsparen beim Betrieb, andererseits auch die umweltfreundliche Produktion und Entsorgung der einzelnen Geräte. Green IT soll dazu beitragen, die Wirtschaft von morgen energieeffizienter und umweltschonender zu machen. Erstmals wird an der Orbit der «Green IT Innovation Award» verliehen. Zu den Initianten des Preises gehört auch der WWF. Gesucht und prämiert werden energieeffiziente und umweltfreundliche Technologien für Unternehmen und Konsumenten.

Warum Green IT?

Die IT-Branche verursacht rund 2 Prozent des weltweiten CO₂-Ausstosses. Allein die Server dieser Welt und ihre Klimaanlage verbrauchen mehr als 120 Milliarden Kilowattstunden. Die durchschnittliche Auslastung der Server beträgt aber nicht einmal 10 Prozent. Ähnlich verhält es sich mit PCs, Druckern, Modems oder Routern: Über 70 Prozent ihrer Energie verbrauchen Sie im Leerlauf. Genau in diesem Bereich kann also mit wenig Aufwand sehr viel erreicht werden. Und wer den Verbrauch seiner IT-Geräte optimiert, schont nicht nur die Umwelt und das Klima, sondern auch sein eigenes Portemonnaie: Die Stromersparnisse zahlen sich sehr schnell aus.

Geld sparen und die Umwelt schützen



Tipps für Haushalt und Büro

- Ganze Gerätegruppen an eine Steckerleiste anschliessen, die mit einem Schalter bequem vom Stromnetz getrennt werden kann.
- Beim Kauf von Haushalt- und Bürogeräten auf einen tiefen Standby-Verbrauch achten.
- Beim PC die Energieoptionen optimal einstellen. Das erhöht auch die Datensicherheit.
- Faxgeräte nur einschalten, wenn sie gebraucht werden oder die Dokumente auf E-Mail umleiten.
- Auf energiesparende Technik bei der Beleuchtung achten (bis zu 75 Prozent weniger Stromkosten).

Mehr Tipps und wertvolle Links auf

www.in-online.ch

www.orbit.ch